

307

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
23. Jahrg. Wien, Donnerstag, 11. September 1913.

Zur Regulierung der Bezüge der Angestellten der städtischen Unternehmungen. Anlässlich einer gestern von den Beamten der städtischen Elektrizitätswerke abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, nachstehendes Telegramm an Bürgermeister Dr. Weiskirchner zu richten: Die im Saal der Bezirksvertretung Josefstadt versammelten Beamten der städtischen Elektrizitätswerke sprechen Euer Exzellenz für das durch die Regulierung ihrer Bezüge bekundete besondere Wohlwollen den tiefstgefühlten Dank aus und versichern Euer Exzellenz neben pünktlichster Pflichterfüllung nach wie vor ihrer Verehrung und unverbrüchlichen Anhänglichkeit. Eine weitere Ehrung soll der nächsten stattfindenden Generalversammlung vorbehalten bleiben.

Errichtung von Inhalatorien im Kaiser Jubiläumsspital.

Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Dr. Haas, die Errichtung von Inhalatorien in der otorhinolaryngologischen und in der zweiten Abteilung des Kaiser Jubiläumsspital. Das im Versorgungsheim bereits eingerichtete Gesellschafts-Inhalatorium wird dort belassen. Die Gesamtkosten betragen rund 6700 K.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Brauneis die Wahl des Peter Gasser zum Armenrat des 14. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Knoll die Wahl des Adolf Groer und Karl Hofbauer zu Armenräten des 21. Bezirkes bestätigt.

Saisonschluß in den städtischen Bädern. Mit Rücksicht auf die eingetretene kühle Witterung wurde das städtische Donaubaad auf dem Erzherzog Karlplatz und das städtische Freibad am linken Donauufer oberhalb der Kronprinz Rudolfbrücke mit gestrigem Tage geschlossen. Der Betrieb in den städtischen Strandbädern in Jedlesee, Stadlau und Aspern wird heute abends eingestellt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Rain den städtischen Arzt 2. Klasse Dr. Karl Titze zum städtischen Arzt 1. Klasse und nach einem Berichte des StR. Schreiner: Anton Smetana zum Städtgärtner 2. Klasse, August Traunfellner zum Städtgärtner 3. Klasse, Karl Größenbrunner zum Stadtgartenassistenten 1. Klasse und Josef Paltar zum Stadtgartenassistenten 2. Klasse ernannt.